



## Wärmeplanung: Ihre Meinung ist gefragt

**Meinhard** – Die Gemeinde Meinhard arbeitet aktuell an einer kommunalen Wärmeplanung, um unsere Wärmeversorgung zukunftssicher, klimafreundlich und bezahlbar zu gestalten.

Wir wollen herausfinden, was in Meinhard realistisch umsetzbar ist. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Nehmen Sie an unserer Bürgerbefragung teil und bringen Sie Ihre Ideen, Meinungen und Wünsche ein. Ihre Rückmeldungen fließen direkt in die Planung ein. Je mehr sich beteiligen, desto besser können wir Ihre Bedürfnisse berücksichtigen. Jetzt bitte teilnehmen unter [wärmeplan-meinhard.de](http://wärmeplan-meinhard.de).

Außerdem findet am Mittwoch, 14. Januar 2026, eine Infoveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt statt.

Gemeinsam gestalten wir die Wärmezukunft in Meinhard.

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde Meinhard, Herr Scheerder, ist unter der Nummer 0 56 51/74 80 45 zu erreichen.

red/salz

Die Wärmeplanung ist ein wichtiges Zukunftsthema: auch in Meinhard.

## Gemeinderat Meinhard tagt öffentlich

**Grebendorf** – Am Donnerstag, 11. Dezember, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung der Gemeindevorstellung der Gemeinde Meinhard statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung zur Sitzung kann der Homepage der Gemeinde Meinhard ([www.gemeinde-meinhard.de](http://www.gemeinde-meinhard.de)) sowie den örtlichen Bekanntmachungskästen entnommen werden.

red

## Sitzung des Ortsbeirates von Frieda

**Frieda** – Am Freitag, 12. Dezember, findet um 19 Uhr in der Weinberghalle in Frieda eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frieda statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung kann dem Bekanntmachungskasten vor Ort sowie der Homepage der Gemeinde Meinhard ([www.gemeinde-meinhard.de](http://www.gemeinde-meinhard.de)) entnommen werden.

red

# Mit Spaß und Begeisterung

Ein Tag zur Brandschutzerziehung im Kindergarten Löwenzahn



**Ein Feuerwehrhelm für jedes Kind:** Die Schlaufuchse des Kindergartens Löwenzahn sowie Bernd Range, Selina Frank, Jutta Manegold und Lasse Heinemann.

FOTO: KINDERGARTEN LÖWENZAHN

wurde gemeinsam geübt – mit echten Funksprüchen und viel Spaß.

Doch nicht nur Lernen stand auf dem Programm: Bei schönem Herbstwetter sorgten Spiel und Bewegung am Werratalsee für jede Menge gute Laune. Die Feuerwehrleute erklärten kindgerecht, welche Kleidung sie tragen, wie schwer ein Atemschutzgerät ist und wie wichtig Mut und Verantwortung im Einsatz sind.

Ein besonderes Highlight war

der Besuch von Bürgermeister Olaf Templin, der sich Zeit nahm, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Er lobte die tolle Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Feuerwehr und betonte, wie wichtig frühe Brandschutzerziehung sei:

„Kinder lernen hier spielerisch, wie sie sich im Ernstfall verhalten müssen – das kann Leben retten“, so Templin.

Zum Abschluss stand eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto

auf dem Programm, anschließend erhält jedes Kind eine kleine Urkunde und einen eigenen Feuerwehrhelm. Für die Schlaufuchse war klar: So aufregend kann Lernen sein!

Die beiden Vormittage von 9 bis 12 Uhr werden den Kindern des Kindergartens Löwenzahn sicher noch lange in Erinnerung bleiben – voller Eindrücke, Erfahrungen und einem großen Respekt vor der Arbeit der Feuerwehr.

red/salz

## Begeisterung für Frieda-Archiv wächst

Weinberghalle platzte aus allen Nähten, als Filme über die Grenzöffnung gezeigt wurden



Über 80 Menschen waren zu dem Frieda-Archiv-Nachmittag den Saal der Weinberghalle gekommen.

FOTO: PRIVAT

der Weinberghalle aus allen Nähten platzte. Gut 80 Besucher hatten sich eingefunden und erlebten noch einmal die emotionalen Momente von damals. Erinnerungen und Emotionen wurden geweckt und bei einigen Gästen stellte sich eine Gänsehaut ein.

Am Anschluss an den Film fanden noch interessante Gespräche statt und alle freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung, die am Sonntag, 14. Dezember, ab 14 Uhr in der Weinberghalle stattfinden wird. Dort werden die Besucher dann die Möglichkeit haben, in alten Frieda-Fotoalben zu blättern und es wird auch einige Überraschungen geben.

red/salz

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode, Grebendorf, Schwebda, Frieda:** Pfarrer Harald Aschenbrenner, E-Mail: pfarramt.jestadt@ekkw.de, Telefon 0 56 51/2 02 23

**Im Falle von Trauerräumen in Grebendorf, Schwebda, Frieda:** Pfarrer Gernot Hübner, E-Mail: pfarramt.niederndenzebach@ekkw.de, Tel. 0 56 51/6151

**Mittwoch, 3. Dezember**  
**Jestädt:** 17.10 Krippenspielprobe im Paul-Gerhard-Haus

**Freitag, 5. Dezember**  
**Grebendorf:** 15 Uhr Gemeindenachmittag mit Adventfeier im Gemeindehaus  
**Hitzelrode:** 18 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorstände (Pfr. Aschenbrenner)

**Sonntag, 7. Dezember**  
**2. Advent**  
**Jestädt:** 17 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorstände (Pfr. Aschenbrenner)  
**Grebendorf:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorstände (Prälat i.R. Böttner)  
**Schwebda:** 10.30 Uhr Gottesdienst/Adventspforte (Präd. Vock)

**Donnerstag, 11. Dezember**  
**Jestädt:** 15 Uhr Teestube im Paul-Gerhard-Haus

**Sonntag, 14. Dezember**  
**3. Advent**  
**Neuerode:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorstände (Pfr. Aschenbrenner)  
**Grebendorf:** 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
**Schwebda:** 10.30 Uhr Gottesdienst/Adventspforte (Präd. Vock)  
**Frieda:** 16 Uhr Gottesdienst Verabschiedung und Einführung der Kirchenvorstände (Pfr. Aschenbrenner)

## Sitzung des Ortsbereirates von Jestädt

**Jestädt** – Am Mittwoch, 3. Dezember, findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Jestädt eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jestädt statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung kann dem Bekanntmachungskasten vor Ort sowie der Homepage der Gemeinde Meinhard ([www.gemeinde-meinhard.de](http://www.gemeinde-meinhard.de)) entnommen werden.

## Ablesung der Wasserzählerstände 2025

Zählerstände müssen digital oder per Ablesekarte an die Gemeinde übermittelt werden

**Meinhard** – Die Gemeinde Meinhard versendet auch dieses Jahr Ablesekarten bzw. E-Mails zur Meldung der Wasserzählerstände. Bitte lesen Sie Ihren Wasserzähler bis spätestens 11. Dezember 2025 selbst ab und übermitteln Sie den Zählerstand möglichst online über den QR-Code oder den Link <https://onlinezaehler.ekom21.de/meinhard>.

In diesem Fall muss die Ablesekarte nicht zurückgesendet werden.

Alternativ können Sie die Meldung per Post, E-Mail ([Steueramt@Gemeinde-Meinhard.de](mailto:Steueramt@Gemeinde-Meinhard.de)) oder Fax (0 56 51/74 80 55) einreichen.

Ohne Rückmeldung bis zum 11. Dezember 2025 wird der Verbrauch geschätzt. Wer im Vorjahr der digitalen Übermittlung zugestimmt hat, erhält keine Ablesekarte per

Post – bitte ggf. den Spam-Ordner prüfen. Möchten Sie Meinhard digitaler machen, geben Sie künftig bei der Erfassung der Zählerstände Ihre Email-Adresse an.

Weitere Informationen und eine Anleitung zur richtigen Ablesung finden Sie auf der Rückseite der Ablesekarte sowie auf [www.gemeinde-meinhard.de](http://www.gemeinde-meinhard.de).

Wer im Vorjahr der digitalen Übermittlung zugestimmt hat, erhält keine Ablesekarte per



**Wasseruhren** müssen abgelesen werden.

FOTO: PRIVAT

## Neue Öffnungszeiten der Verwaltung

**Grebendorf** – Die Gemeindeverwaltung Meinhard öffnet ab dem 1. Dezember 2025 montags bereits ab 8.30 Uhr.

Hier die Öffnungszeiten im Überblick: Montags und dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 7.15 bis 12 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.